

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“)

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“). Seit dem Jahr 2009 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Berenberg verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 30.06.2021

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zum Investmentmanager
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Namen der Fonds:

Berenberg European Focus Fund
 Berenberg Eurozone Focus Fund
 Berenberg European Small Cap
 Berenberg Global Focus Fund
 Berenberg Aktien Mittelstand

Die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input checked="" type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input checked="" type="checkbox"/> ESG-Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	<p>Passiv gemanagt</p> <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input type="checkbox"/> Glücksspiel <input type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	Summe der AuM (kumuliert über fünf erfasste Fonds) 1.761 Mio EUR	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<i>Siehe hierunter</i>

Links zu relevanten Dokumenten:

- KIID: <https://www.berenberg.de/fonds/>
- Prospekte: <https://www.berenberg.de/fonds/>
- Managementbericht: <https://www.berenberg.de/fonds/>
- Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung: <https://www.berenberg.de/fonds/>
- Unternehmenspräsentation: <https://www.berenberg.de/publikationen/>

2. Allgemeine Informationen zum Investmentmanager

2.1. Wie lautet der Name des Investmentmanagers des Fonds, für den dieser Kodex gilt?

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
www.berenberg.de

Fondsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft: Universal-Investment-Luxembourg S.A.

Ansprechpartner Fonds

Sabrina Bendel
Head of Product Specialists Equities
Telefon +49 (0) 69 91 30 90-242
Mobil +49 172 41 92 978
E-Mail sabrina.bendel@berenberg.de

Ansprechpartner ESG/Nachhaltigkeit

Dr. Rupini Deepa Rajagopalan
Leiterin ESG Office
Telefon +49 (0) 69 913090-513
Mobil +49 (0) 162 21 20 558
E-Mail rupinideepa.rajagopalan@berenberg.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt der Investmentmanager bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Berenberg kann mit der Gründung im Jahr 1590 auf eine starke Tradition zurückblicken. Als zweitälteste Bank der Welt und Deutschlands älteste Privatbank setzen wir uns für unsere Kunden ein und verfügen über eine starke Präsenz in den internationalen Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

In den letzten 20 Jahren hat sich Berenberg erfolgreich von einer Hamburger Privatbank zu einem international tätigen Finanzinstitut mit den Segmenten Wealth and Asset Management , Investment Banking und Corporate Banking entwickelt. Wir reagieren schnell auf sich ändernde Marktbedingungen und passen unsere Ausrichtung entsprechend flexibel an. Den Wandel anzunehmen, der Mut, das eigene Handeln zu hinterfragen und neue Dinge zu wagen, zeichnen die langjährige Tradition von Berenberg aus.

Als Bankhaus, das seit über vier Jahrhunderten erfolgreich am Markt agiert, gehört eine vorausschauende Corporate Governance in Kombination mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung für uns zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Bei unseren geschäftlichen Aktivitäten haben wir deshalb die längerfristigen gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen unseres Handelns im Blick.

Zu unserer langjährigen Tradition gehört auch, dass wir Zukunftsthemen aktiv verfolgen und mitgestalten – sowohl im Markt als auch in der Gesellschaft. Das hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: zu einem Beratungshaus und zuverlässigen Partner, der seinen Kunden mit Vernunft, Respekt, Weitblick und Wissen begegnet. Oder kurz gesagt: Verantwortungsvolles Handeln ist unser

Prinzip. Diese Verpflichtung leitet uns auch in unserer nachhaltigen und zukunftsorientierten Positionierung.

Entsprechend berücksichtigen wir im Berenberg Wealth and Asset Management (WAM) im Rahmen der Wertschöpfung die Bedeutung von Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG). Als Asset Manager sind wir überzeugt, dass ESG-Faktoren in tiefgehenden Analysen integriert werden müssen, um Risiko und Rendite adäquat beurteilen zu können.

Wir sind der Auffassung, dass es wichtig ist, Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Investmentprozesse zu integrieren. Das Interesse unserer Kunden an Produkten und Dienstleistungen, die ökonomische, ökologische und soziale Kriterien verbinden, steigt kontinuierlich. Immer mehr Privatkunden, gemeinnützige Stiftungen, Kirchen, Non-Profit-Organisationen und institutionelle Kunden möchten finanzielle Rendite mit nachhaltigen Aspekten kombinieren. Berenberg WAM bietet für private und institutionelle Kunden seit Jahrzehnten nachhaltige Anlagemöglichkeiten. Neben Spezialmandaten und Vermögensverwaltungsstrategien (zum Beispiel mit Investitionen in Green und Social Bonds oder Mikrofinanzkredite) bieten wir dezidierte ESG-Publikumsfonds an und integrieren ESG-Faktoren in der Breite des Investmentprozesses.

Dabei betrachten wir ESG-Faktoren als wesentliche Entscheidungskriterien. Die Berücksichtigung von ESG unterstützt unser Portfoliomanagement bei der Bewertung von Risiko und Rendite. Wir analysieren ESG-Risiken und -Chancen mithilfe von eigenen Recherchen sowie Drittanbietern. Darüber hinaus sprechen wir das Management von Unternehmen hinsichtlich ESG-Aspekten aktiv an.

Intern diskutieren wir ESG-relevante Themen im Einklang mit unserer kollaborativen Kultur. Der offene Dialog zwischen unseren Investment- und ESG-Experten erlaubt es uns, Industrierwissen und -Erfahrungen in unseren ESG-Ansatz einzubeziehen und diesen kontinuierlich weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Hinsichtlich ESG-Investments haben wir ein breites methodisches Spektrum. Dies beinhaltet Negativ- bzw. Ausschlusskriterien, Impact Investing in Unternehmen mit nachhaltigen Wertetreibern, Positive Screening und ESG-Integration im Rahmen grundlegender Bewertungen.

Die Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle unserer ESG-Strategie wird seit 2018 durch unser unabhängiges Berenberg WAM ESG-Office und unser ESG-Komitee, welches sich aus Mitgliedern und Führungskräften des Wealth und Asset Management zusammensetzt, verantwortet. Das ESG-Office verantwortet unsere ESG-Strategie und -Integration, überprüft die Einhaltung der gesetzten Standards und ist für den internen Wissensaufbau bezüglich ESG Themen zu-ständig. Das ESG-Komitee bildet das ESG-Leitungsorgan, kommt mindestens vierteljährlich zusammen, überprüft die Fortschritte unserer ESG-Aktivitäten und diskutiert deren Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller Trends sowie regulatorischer Veränderungen im Markt. Zu den zentralen Aufgaben des ESG-Komitees gehören die Überarbeitung und finale Zustimmung zu ESG-Richtlinien, die Prüfung unserer Active Ownership-Aktivitäten sowie die Beobachtung und Diskussion externer Entwicklungen und sich daraus ergebender Entwicklungsmöglichkeiten.

Anfang 2020 setzte Berenberg zudem ein ESG Consulting Team auf, das unsere Kunden ganzheitlich bei der Entwicklung und Umsetzung individueller ESG-Anlagestrategien sowie bei der Ausarbeitung der entsprechenden Anlagerichtlinien unterstützt. Darüber hinaus bietet das Team Unterstützung bei regulatorischen Fragen und organisiert Schulungen zu allgemeinen sowie spezifischen ESG-Fragen.

Im Jahr 2018 hat Berenberg die von den Vereinten Nationen unterstützten „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ (PRI – United Nations-supported Principles for Responsible Investment) unterzeichnet. Als Unterzeichner verpflichtet sich Berenberg zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards und dazu, sich jährlich auf die Fortschritte bei der ESG-Integration bewerten zu lassen.

Weitere Informationen zum Thema ESG finden Sie unter: www.berenberg.de/esg/.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Der nachhaltige Anlageprozess, sowie die Grundsätze für unseren ESG-Ansatz wurden von der Geschäftsleitung beschlossen. Sie bestimmen verbindlich unser ESG-Verständnis. Alle Grundsätze sind auf unserer Website unter www.berenberg.de/esg veröffentlicht:

- Die Berenberg WAM ESG-Grundsätze (ESG Policy) beschreiben unseren ESG-Ansatz und dessen Integration in unsere Investmentstrategien
- Die Berenberg WAM ESG-Ausschlusskriterien (Exclusion Policy) beschreiben und definieren auf Basis unserer ethisch-moralischen Vorstellungen und unserem Nachhaltigkeitsverständnis entsprechende Kriterien, anhand derer wir bestimmte Unternehmen und Länder von einer Investition ausschließen
- Die Berenberg WAM Grundsätze zur Stimmrechtsausübung (Proxy Voting Policy) stellen unsere umfassende Stimmrechtsphilosophie dar, auf deren Grundlage wir Empfehlungen für die Stimmrechtsausübung aussprechen.
- Die Berenberg Engagement-Richtlinien (Engagement Policy) legen dar, wie wir in den aktiven offenen Dialog mit Unternehmen und anderen Emittenten im Hinblick auf ESG-Fragen treten

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Wir glauben einerseits, dass Nachhaltigkeitsthemen bei Anlegern eine immer größere Bedeutung erlangen und dass zum anderen ESG-konforme Unternehmen auf den globalen Märkten einen Wettbewerbsvorteil haben.

Das Identifizieren langfristig erfolgreicher Unternehmen und Geschäftsmodelle ist die Basis guter Anlageentscheidungen. Umwelt- und Klimaschutz, sozial verantwortliches Verhalten und die Integrität des Management-Teams sind bedeutsame finanzielle und nichtfinanzielle Performance-Kriterien von Unternehmen. Die systematische Analyse solcher Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) ist daher ein integraler Bestandteil zahlreicher Anlagestrategien.

Wir integrieren ESG-Kriterien in Aktien-, Anleihen- und Multi Asset-Portfolien, um unser Risikomanagement zu ergänzen und eine langfristig nachhaltige Rendite sicherzustellen. Durch unsere interne Research-Expertise sowie die Nutzung externer Daten sind wir in der Lage, die ESG-Integration in unseren quantitativen und diskretionären Strategien voranzutreiben und unseren Kunden anzubieten. Dabei sind insbesondere Engagement-Aktivitäten ein zentraler Bestandteil

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

unseres nachhaltigen Portfoliomanagements. Hier sind auch Themen wie der Klimawandel von kritischer Bedeutung, da diese einen langfristigen Einfluss auf die Geschäftsmodelle von Unternehmen sowie die Ausrichtung von Staaten haben.

Zu unserem ESG-Investmentprozess zählt auch der Ausschluss von Unternehmen und Ländern basierend auf unseren spezifischen ethisch-moralischen Wertvorstellungen. Diese Ausschlusskriterien haben wir bei Berenberg in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und präzisiert.

Hierbei schließen wir verschiedene Produkte, Sektoren und Aktivitäten aus, die einen negativen Einfluss auf das Klima haben. Zudem schließen wir in unseren dezidiert nachhaltigen Produkten Staatsanleihen von Ländern aus unserem Anlageuniversum aus, die nicht Teil wesentlicher internationaler Klima- und Umweltschutzabkommen sind bzw. diese nicht einhalten.

In unseren dezidiert nachhaltigen Produkten mit Fokus auf positive Wirkung („Impact Investing“) investieren wir gezielt in Unternehmen und Geschäftsmodelle, die einen positiven Beitrag zu den vier globalen Herausforderungen Klimawandel, Demographie und Gesundheit, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sowie nachhaltiges Wachstum und Innovation anbieten.

2.5. Wie viele Mitarbeiter des Investmentmanagers sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Innerhalb des Berenberg Wealth and Asset Management arbeiten insgesamt 46 Mitarbeiter mit einem Fokus auf Portfolio/Investment Management, wovon 34 Mitarbeiter mit einem Nachhaltigkeits-/ESG-Fokus in den nachhaltigen Investmentprozess involviert sind. Die verbleibenden 12 Mitarbeiter fokussieren sich auf spezialisierte Strategien wie z.B. Overlay, in denen eine ESG-Integration derzeit noch nicht umsetzbar ist.

Insgesamt 34 Portfoliomanager verwalten Strategien, Mandate und/oder Produkte, die Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen (bspw. durch Anwendung von Ausschlusskriterien und ESG Kontroversen-Monitoring) oder darüber hinaus tiefere ESG-Ansätze anwenden (bspw. ESG Analysen und Active Ownership), wovon wiederum acht Portfoliomanager Strategien, Mandate und/oder Produkte mit gezieltem Fokus auf ESG oder Impact managen. Hierzu zählen ein Portfoliomanager im Equities-Team, zwei Portfoliomanager im Fixed Income -Team und vier in Multi Asset sowie unser Head of Investments/CIO Equities.

Darüber hinaus sind unser ESG Office mit drei Mitarbeitern sowie unser ESG Consulting mit derzeit zwei Mitarbeitern direkt in den Nachhaltigen Investment-Prozess involviert.

Stand: 31.03.2021

2.6. In welchen RI-Initiativen ist der Investmentmanager beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.	<input checked="" type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input checked="" type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) KnowTheChain

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

13,79 Milliarden Euro nachhaltig und verantwortlich verwaltete AuM (Strategien, Mandate und Produkte, die mindestens Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen, sehen Sie dazu auch 2.5), davon:

1,4 Milliarden Euro nachhaltig verwaltete AuM (Strategien, Mandate und Produkte mit gezieltem Fokus auf ESG oder Impact)

Stand: 31.03.2021

Diese Klassifizierung ist Berenberg WAM-eigen und basiert auf internen Einschätzungen und Kriterien. Strategien und Produkte, die mindestens Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen, umfassen auch Artikel 6 Produkte nach EU-Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und sind damit nicht zwingend nachhaltige Produkte im Sinne der genannten Verordnung.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versuchen diese Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Die Fonds streben eine langfristige Wertsteigerung unter Berücksichtigung sozial und ökologisch verantwortlicher Investitionskriterien an. Die Investitionen erfolgen in Titel, welche die Berenberg Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. ESG-Faktoren werden in die Investitionsentscheidungen integriert, um ein effizientes Risikomanagement sicherzustellen und eine langfristig nachhaltige Rendite zu erwirtschaften.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Für die ESG-Analyse sind die Portfoliomanager der Fonds verantwortlich, die dabei von unserem ESG Office unterstützt werden. Bei der ESG-Analyse greifen wir auf verschiedene externe Ressourcen zurück – neben öffentlich zugänglichen Daten und Quellen wie Berichterstattung der Unternehmen, Informationen von NGOs und supranationaler Organisationen und anderer ist dies insbesondere der ESG Rating- und Datenprovider [MSCI ESG Research](#). Des Weiteren nutzen wir Daten z.B. von Bloomberg sowie Expertise und Insights von Brokern und Industrieexperten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die Investitionen erfolgen in Titel, welche die Berenberg Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. ESG-Faktoren werden in die Investitionsentscheidungen integriert, um ein effizientes Risikomanagement sicherzustellen und eine langfristig nachhaltige Rendite zu erwirtschaften.

ESG-Risiken und -Chancen werden nicht nur bei Investitionsentscheidungen betrachtet, sondern auch während der gesamten Haltedauer und als Entscheidungskriterien für den Verkauf angewandt. Im Rahmen der Portfoliobetrachtung werden regelmäßig ESG Analysen durchgeführt:

- Überwachung jedes Einzeltitels in Bezug auf verschiedene ESG-Themen.
- Regelmäßiger kritisch-konstruktiver Dialog mit dem Management-Team des Unternehmens.
- Frühzeitige Identifikation von Problemen, die ethische Fragen und potenzielle Risiken aufwerfen könnten, sowie von Trends und Chancen, die sich aus ESG-Themen ergeben.

ESG-Ausschlusskriterien werden auf mögliche Investments angewandt, um die Einhaltung von ESG-Mindeststandards sicherzustellen. Die Auswertung basiert auf Daten von externen Datenanbietern, die automatisiert in unseren Systemen bereitgestellt werden. Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden Unternehmen ausgeschlossen, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten, wie beispielsweise kontroversen Waffen oder Kohleabbau und -verstromung, in Verbindung gebracht werden (nähere Informationen finden Sie in den öffentlich verfügbaren 'Berenberg Wealth and Asset Management ESG Ausschlusskriterien' / 'Berenberg Wealth and Asset Management Exclusion Policy' abrufbar unter www.berenberg.de/esg). Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein. Zusätzlich werden auf Basis der ESG Kontroversen-Analyse unseres externen ESG-Datenanbieters alle Unternehmen identifiziert, die in besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition

ausgeschlossen. Im Falle schwerwiegender ESG Kontroversen tritt das Portfoliomanagement in direktes Engagement mit dem Unternehmen, sowohl im Falle bestehender Holdings als auch im Falle potenzieller neuer Investments, um die Kontroverse mit dem Unternehmen zu analysieren und darauf basierend eine finale Investmententscheidung zu treffen.

Das Portfoliomanagement setzt sich regelmäßig mit Unternehmen/Emittenten in Bezug auf ihren Umgang mit ESG- und Nachhaltigkeits-Aspekten und damit verbundenen Fragestellungen auseinander. Im Rahmen eines strukturierten Engagement-Prozesses werden existente und/oder potentielle ESG-Kontroversen wie auch weitere ESG-relevante Aspekte angesprochen. Anhand dieses Engagements kann das Portfoliomanagement feststellen, ob ein Unternehmen/Emittent existierende und/oder potentielle Probleme anerkennt und Strategien zur Lösung dieser, wie auch zur Identifikation von Opportunitäten im Bereich ESG/Nachhaltigkeit, entwickelt. Nähere Informationen zum Engagement-Ansatz finden Sie in den öffentlich verfügbaren 'Berenberg Wealth and Asset Management Engagement-Richtlinien' ('Berenberg Wealth and Asset Management Engagement Policy').

Darüber hinaus werden auf Basis der 'Berenberg Wealth and Asset Management Richtlinien zur Stimmrechtsausübung' ('Berenberg Wealth and Asset Management Proxy Voting Policy' abrufbar unter www.berenberg.de/esg) durch das Portfoliomanagement in Kooperation mit dem Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office Empfehlungen zur Abstimmung auf Hauptversammlungen von Portfoliounternehmen definiert. Diese Empfehlungen reicht das Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office an die Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal Investment weiter, die wiederum diese Empfehlungen in der Ausübung der Stimmrechte berücksichtigt.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Wie unter 3.3. beschrieben, schließen wir verschiedene Produkte, Sektoren und Aktivitäten aus, die einen negativen Einfluss auf das Klima haben. Zudem berücksichtigen wir materielle klima-relevante Aspekte im Rahmen unserer ESG Analyse bei der Investitionsentscheidung und über die Haltedauer.

Darüber hinaus messen wir verschiedene von der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) empfohlene CO2-Indikatoren der Fonds.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Wie unter 3.3. beschrieben werden ESG-Ausschlusskriterien auf mögliche Investments angewandt, um die Einhaltung von ESG-Mindeststandards sicherzustellen. Die Auswertung basiert auf Daten von externen Datenanbietern, die automatisiert in unseren Systemen bereitgestellt werden.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

Die folgende ESG-Chancen-und-Risiko-Analyse basiert auf internem Research, Austausch mit den Unternehmen sowie Daten von externen Datenanbietern. Relevante ESG-Themen werden offen innerhalb des Investment-Teams und im Dialog mit dem ESG Office diskutiert bzw. kontrolliert. Basierend auf einem Bottom-up-Ansatz werden in einem grundlegenden Bewertungsprozess u.a. Ausschlusskriterien angewandt und branchenrelevante ESG-Kriterien analysiert, um ein Nachhaltigkeitsprofil von Unternehmen zu ermitteln. Die ESG-Analyse basiert auf einem intern entwickelten Template, das Daten von externen Research-Anbietern sowie internes Research und interne Einschätzungen kombiniert. Hier analysieren wir 1) die potenzielle Verwicklung eines Unternehmens in Kontroversen und kritische Geschäftsaktivitäten, 2) potenzielle wesentliche Risiken und eine unterdurchschnittliche Performance im Vergleich zur Konkurrenz, und 3) eine Vielzahl von Indikatoren innerhalb der Bereiche E, S und G in Abhängigkeit der Branche.

Für den Umweltbereich analysieren wir beispielsweise den CO₂-Fußabdruck, die Energie- und Ressourceneffizienz, das Abfallmanagement, das Wassermanagement, potenzielle Boden-/Wasserkontaminationsrisiken und die Verwendung von Konfliktmineralien. Für den Bereich Soziales analysieren wir Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen, Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, Produktsicherheit und -konformität, Entwicklung des Humankapitals, Gleichberechtigung und Vielfalt. Für den Bereich Unternehmensführung/Governance analysieren wir Systeme und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken und Interessenkonflikte, Anreizstrukturen für Führungskräfte, Hinweise auf Steueraggressivität und allgemeine Governance-Strukturen.

Bei der ESG-Analyse untersuchen wir sowohl das Niveau der formalen Verpflichtungen von Unternehmen als auch die die Systeme zur Umsetzung und die tatsächliche Leistung in allen Bereichen. Dabei beziehen wir auch das ESG-bezogene Lieferkettenmanagements für die relevanten Bereiche ein.

Neben der ESG-Compliance bleibt die langfristige Rentabilität der entscheidende Auswahlfaktor.

Der aktive Austausch mit Unternehmen im Rahmen unseres Active Ownership-Ansatzes fließt wesentlich in unsere ESG-Analyse und den gesamten Investmentprozess ein. Nähere Informationen dazu sind unter 3.3. beschrieben.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Unser Management der ESG-Kontroversen sowie unsere Anwendung von Ausschlusskriterien basiert auf Daten von MSCI ESG Research. Ein automatischer Datafeed in unsere internen Systeme stellt sicher, dass die Einhaltung des oben beschriebenen ESG Screenings sowohl ex-ante als auch ex-post sichergestellt ist

Zudem werden sowohl der verantwortliche Portfoliomanager als auch unser ESG Office automatisch informiert, sollte eine schwerwiegende ESG-Kontroverse (durch unseren Datenanbieter MSCI ESG Research mit orangener Flagge ausgewiesen) bei einem bestehenden Investment oder während des Investmentprozesses auftauchen, sodass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können (Engagement). Im Falle neu auftauchender, besonders schwerwiegender ESG-Kontroversen (rote Flagge nach MSCI ESG Research) muss das entsprechende Investment zeitnah und marktschonend,

in Abhängigkeit der spezifischen Marktbegebenheiten und der Dauer unserer internen Analyse des Sachverhalts, veräußert werden.

Jegliche Veränderungen in den zugrundeliegenden Daten von MSCI ESG Research werden unmittelbar in unsere Systeme übertragen, sodass eine fortlaufende Aktualisierung stattfinden kann. Zudem wird das ESG Office in einem ESG Post-trade Report täglich über das Auftauchen neuer Kontroversen sowie Verstöße gegen Ausschlusskriterien informiert.

Die auf das Screening folgende Nachhaltigkeits-/ESG-Analyse wird durch den Portfoliomanager kontinuierlich vorangetrieben und insbesondere dann aktualisiert, wenn relevante Themen aufkommen. Durch das Monitoring relevanter ESG- und Finanzkennzahlen sowie den regelmäßigen Austausch mit den investierten Unternehmen wird sichergestellt, dass unsere Analyse und internes Research auf dem neusten Stand sind.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Anwendung von ESG-Ausschlusskriterien (wie in den Fragen 3.3 und 3.5 beschrieben) soll die Einhaltung von ESG-Mindeststandards sicherstellen und setzt einen Schwellenwert für die grundlegende Definition des geeigneten Anlageuniversums.

Die folgende ESG-Chancen-und-Risiko-Analyse als Teil der fundamentalen Aktienanalyse resultiert im Anlageuniversum, aus dem das jeweilige Fondsportfolio konstruiert wird. Der Selektionsgrad ist dabei abhängig vom zugrundeliegenden Investmentuniversum.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Wie unter 3.3. beschrieben, schließen wir durch die Anwendung von ESG-Ausschlusskriterien verschiedene Produkte, Sektoren und Aktivitäten aus, die einen negativen Einfluss auf das Klima haben. Zudem berücksichtigen wir materielle klima-relevante Aspekte im Rahmen unserer ESG Analyse bei der Investitionsentscheidung und über die Haltedauer.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Alle Unternehmen im Portfolio unterliegen einer tiefgehenden ESG-Analyse. Diese muss umso tiefer gehen, wenn ein Unternehmen nicht von externen ESG Datenanbietern abgedeckt wird und somit keine externe ESG-Analyse vorliegt.

Innerhalb unserer Aktienplattform investieren wir über alle Marktkapitalisierungen hinweg. Wir managen dezidierte Small- und Micro-Cap-Produkte, und auch unsere All-Cap-Produkte sind in diesem Segment engagiert. Dieses breite Spektrum an Marktkapitalisierungen erhöht nicht nur unsere Möglichkeiten, hervorragende Unternehmen zu identifizieren, in die wir investieren können. Wir sehen auch eine spezifische Attraktivität in jedem dieser Bereiche – auch aus Nachhaltigkeitsperspektive.

Allerdings ist die Abdeckung von kleinen Unternehmen durch ESG-Datenanbieter limitiert und/oder diese werden aufgrund ihrer geringeren Ressourcen im Bereich Nachhaltigkeitskommunikation von Ratingagenturen schlecht bewertet und infolgedessen von vielen ESG-Investoren gemieden. Häufig deckt hier die vorhandene externe Datenlage nur den Bereich des Business Involvement und ermöglicht uns nur die Anwendung unserer Ausschlusskriterien. Um diese Unternehmen trotzdem in das Anlageuniversum der Fonds aufnehmen zu können, ist eine tiefgehende interne ESG- und Nachhaltigkeitsanalyse notwendig, um ESG Chancen und Risiken zu identifizieren. Wir können dabei auf unsere starke interne Small- und Mid Cap Expertise zurückgreifen sowie den exzellenten Zugang zu diesen Unternehmen.

Eine detaillierte Analyse zum Thema „ESG Rating Coverage for Small- and Mid-Cap Companies“ finden Sie in folgender Berenberg ESG Office Studie: https://www.berenberg.de/files/Presse/Presse-Informationen/2020/Small%20Cap%20Bias_White%20Paper.pdf

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Oben beschriebene ESG-Ausschlusskriterien werden seit Anfang des Jahres 2021 auf die Berenberg Equity Fonds angewendet.

4.5. Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Nein, die Nutzung von Derivaten ist generell möglich, die Fonds machen allerdings keinen Gebrauch von dieser Möglichkeit.

4.8. Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Berenberg zeichnet sich durch ein Modell der drei Verteidigungslinien aus („Three lines of defense“), mit der Geschäftseinheit als erster, Group Compliance als zweiter und Internal Audit als dritter Verteidigungslinie. Diesem Modell unterliegen auch unsere ESG-Prozesse, sodass beispielsweise auch für diese in regelmäßigen Abständen ein interner Audit durchgeführt wird und die aufgezeigten notwendigen Maßnahmen zu einer stetigen Verbesserung unserer ESG-Integration beitragen.

Systemseitig haben wir einen automatischen Data Feed in unser Screening implementiert, welches Portfoliomanager vom Kauf eines Wertpapiers abhält, das unter vordefinierte ESG-Screens fällt. Unser ESG Office überprüft alle bestehenden Screens, die für die Portfoliokonstruktion verwendet werden, in regelmäßigen Abständen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Unternehmen/Investments, die von MSCI ESG mit einer roten Flagge bezüglich der Existenz einer besonders schwerwiegenden ESG Kontroverse markiert werden, sind für ein Investment nicht verfügbar. Sollte eine rote Flagge auftauchen, nachdem das Investment bereits getätigt wurde, muss die Holding zeitnah und marktschonend, in Abhängigkeit der spezifischen Marktbegebenheiten und der Dauer unserer internen Analyse des Sachverhalts, veräußert werden.. Diese Flagge wird durch das Portfoliomanagement-System ausgewiesen. Es ist die Aufgabe jedes/jeder PortfoliomanagerIn die Risiken seines/ihres Portfolios zu überwachen und zu managen. Um dieser Aufgabe nachzukommen, kann das Portfoliomanagement auf verschiedene Quellen und Ressourcen zurückgreifen, wie z.B. externe Datenanbieter, die typischerweise in der Industrie verwendet werden (z.B. Bloomberg) oder intern generierte Daten unseres Investment Reporting-Teams, einer unabhängigen Einheit, die an das COO-Office berichtet.

Das Investment Reporting-Team ist verantwortlich für alle Arten der Evaluierung individueller Portfolios sowie auf aggregierter Ebene im gesamten Geschäftsbereich Berenberg Wealth & Asset Management. Zum Beispiel beinhalten diese Evaluierungen die Vorbereitung täglicher Performance Overviews, täglicher Value-at-Risk-Berechnungen (absolut und im Verhältnis zum Referenzportfolio), Attributionsanalyse, sowie historische und hypothetische Szenarioanalysen zur Messung der Portfolio-Risiko-Level.

Zudem wird das ESG Office in einem ESG Post-trade Report täglich über das Auftauchen neuer Kontroversen sowie etwaige Verstöße gegen Ausschlusskriterien informiert.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Investitionen der Fonds erfolgen in Titel, welche die Berenberg Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. ESG-Faktoren werden für ein effizientes Risikomanagement und eine langfristig nachhaltige Rendite in die Investitionsentscheidungen integriert. Die ESG-Qualität/Performance der Fonds wird sowohl auf Einzeltitelebene als auch aggregiert auf Fondsebene analysiert.

Informationen zu unseren Ressourcen zur Kommunikation an Kunden sowie deren Häufigkeit finden Sie unter Frage 6.3.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Die Fonds nutzen eine Reihe an ESG-Indikatoren, sowohl für das Portfoliomanagement als auch für die Berichterstattung. Beispielhafte ESG-Indikatoren sind absolute und relative CO₂/Treibhausgas-Metriken (sowohl auf Unternehmens- als auch auf Fondsebene), wie absolute Emissionen, Emissionsintensität oder die Weighted Average Carbon Intensity (bei der Berechnung richten wir uns nach den Empfehlungen der Financial Stability Board Task Force on Climate-related Financial Disclosures – TCFD) sowie der Anteil von Portfoliositionen mit ESG-Kontroverse und deren Schweregrad.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Wir stellen investierten und interessierten Kunden regelmäßige Informationen und Reportings zur Verfügung, in denen wir auch zu Nachhaltigkeitsinformationen berichten. Auf Anfrage stellen wir Kunden unseren hauseigenen ESG Two-Pager zur Verfügung. Dieser ESG Two-Pager wird aus unserem Portfoliomanagement-Tool generiert, enthält wesentliche Nachhaltigkeitsindikatoren des Kundenportfolios und wird kontinuierlich aktualisiert.

Zudem nehmen wir Nachhaltigkeitsinformationen auf Fondsebene in das Fonds-Factsheet auf, welches wir monatlich aktualisieren.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Wir berichten in unserem Berenberg WAM Active Ownership Report auf konsolidierter Basis zu den Ergebnissen unserer Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik. Dieser Bericht wird jährlich aktualisiert. Der aktuelle Active Ownership Report sowie unsere Grundsätze zur Stimmrechtsausübung und unsere Engagement-Richtlinien sind auf unserer Webseite www.berenberg.de/esg abrufbar.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds,

gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.